

HVBG-Info 19/1987 vom 03.09.1987, S. 1517 - 1521, DOK 452.2/017-BSG

Keine Gewährung von Kinderzuschuß nach dem 31.12.1983 gemäß § 1262 Abs. 1 RVO (vgl. dazu § 583 Abs. 1 RVO) - BSG-Urteil vom 21.07.1987 - 4a RJ 95/86

Keine Gewährung von Kinderzuschuß nach dem 31.12.1983 gemäß § 1262 Abs. 1 RVO (vgl. dazu § 583 Abs. 1 RVO) in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 vom 22.12.1983 (BGBl. I S. 1532 ff.);

hier: BSG-Urteil vom 21.07.1987 - 4a RJ 95/86 - (u.a. Bezugnahme auf BSG-Urteil vom 26.02.1987 - 4a RJ 31/86 - vgl. HV-INFO 1987, S. 690-693)

Das BSG hat mit Urteil vom 21.07.1987 - 4a RJ 95/86 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Anspruch auf Kinderzuschuß - Zeitpunkt der Auszahlung - vorgezogenes Übergangsgeld - Rückwirkung:

- 1. Für die Frage der Anwendbarkeit des § 1262 Abs. 1 S. 1 RVO
 i.d.F. vom 22.12.1983 kommt es nicht auf den Eintritt des
 Versicherungsfalls, sondern auf den Zeitpunkt des
 Rentenbeginns, d.h. den der Entstehung des Anspruchs auf
 Bewilligung und Auszahlung der Rente an (vgl. BSG 27.02.1986
 1 RA 5/85 = SozR 2200 § 1262 Nr. 33 = HV-INFO 1986, S. 576-591
 und BSG 26.05.1987 4a RJ 45/86 vgl. HV-INFO 1987,
 S. 1305-1309).
- 2. Neben dem vorgezogenen Übergangsgeld nach § 1241d Abs. 1 S. 2 RVO steht ein Anspruch auf Kindergeld nach dem BKGG auch dann zu, wenn das Übergangsgeld nach §§ 1240 ff. RVO unter Berücksichtigung von Familienangehörigen festgesetzt worden ist (vgl. den Runderlaß der Bundesanstalt für Arbeit Kindergeldkasse Nr. 375/74).
- 3. Ein Versicherter hat vor dem 01.01.1984 bei einer nur "dem Grunde nach" bestehenden Kinderzuschußberechtigung keinen "Besitzstand" auf Kinderzuschuß erworben, der durch § 1262 Abs. 1 S. 1 RVO i.d.F. vom 22.12.1983 über den 31.12.1983 hinaus zu schützen und aufrechtzuerhalten wäre.